



MITEINANDER UNTERWEGS

Ist das ein Fasten,
wie ich es wünsche?

Jes 58,5

Spruch des HERRN:
Kehrt um zu mir von ganzem Herzen
mit Fasten, Weinen und Klagen!

Joe 2,12

Fasten als Fitness-Training in der Nachfolge Christi



Mit dem aktuellen Thema ‚Fasten‘ darf ich unser neues gemeinsames Pfarrblatt im Pfarrverband vorstellen. Das Pfarrblatt in dieser Form ist ein Produkt des überlegten Beschlusses der beiden Pastoralgremien unseres Pfarrverbandes bei der Klausur vom vergangenen Jahr und soll nun die Pfarrblätter der einzelnen Pfarren zusammenlegen, ersetzen und eine größere Reichweite ermöglichen. Es soll viermal im Jahr erscheinen und vor allem dazu dienen, unsere gemeinsame Identität als Pfarrverband in den Vordergrund zu rücken und zu stärken, sowie die Zusammenarbeit und das Zusammenwachsen im Pfarrverband zu fördern. Der Titel „Miteinander Unterwegs“ ist auch bei der Klausur gewählt worden, weil er kurz und ganz treffend den Geist des Pfarrverbandes zum Ausdruck bringt. Ich bedanke mich bei allen, die bei der Gestaltung der bisherigen Pfarrblätter mitgewirkt haben und ganz besonders bei Andrea und dem Redaktionsteam für die Planung des neuen Blattes. Unser Pfarrverband Rosalia - Leitha Ursprung ist seit April 2019 im Zuge der strukturellen Entwicklung der Erzdiözese Wien aus den Pfarren Katzelsdorf und Lanzenkirchen (mit Teilgemeinde Föhrenau) mit dem

Auftrag entstanden, einen größeren pastoralen Lebensraum zu bilden, wo die christliche Mission, die Jüngerschaft, entschiedener gelebt wird. Schon als Getaufte sind wir in die Jüngerschaft berufen, in die Nachfolge Christi, der einlädt: „Wer mein Jünger sein will, verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“ (Lk 9,23) Das Kreuz ist im Grunde die Last des ständigen Bemühens, sich unter allen Umständen dem Willen Gottes zu beugen. (Phil 3,7-14) Um das Kreuz tragen zu können, ist die Selbstverleugnung notwendig, d.h. die Bereitschaft, um Gottes Willen eigenem Begehren zu entsagen und Unannehmlichkeiten zu erdulden (2Tit 3,12; 1Pe 4,12-14). Da findet Fasten seine christliche Funktion, und zwar als geistliches Training.

Um in der Nachfolge Christi fit zu sein, bedarf es, wie im körperlichen Bereich, regelmäßiger Bewegungen und Dehnübungen. Fasten, Beten und Gutes tun, das sind die drei klassischen geistlichen Übungen, wodurch man die spirituellen Muskeln aufbauen kann, und sie sind nicht voneinander zu trennen. Getrennt von Beten und guten Werken dient Fasten nur dem Körper und hat kaum Relevanz für das geistliche und christliche Leben. Das Fasten, das Gott aber will, muss den Menschen für Gott und die Mitmenschen öffnen und ihn in der Nachfolge Christi stärken. Da ist christliches Fasten effektives Widerstandstraining. Die Selbstsucht schwächt den Geist und erschwert das Kreuz-

tragen in der Nachfolge Christi. Fasten als Verzicht um Gottes Willen, sei es auf Speis und Trank oder auf andere Begehren, greift die Selbstsucht direkt an, sodass man stärker wird, bösen Verlockungen zu widerstehen und Gutes (auch unter schwierigen Umständen) zu vollbringen. Es lässt überhaupt erkennen, was Macht über den Menschen ausübt und seelisch vergiftet, und hilft, sich davon zu entreißen, um sich Gott fester anschließen zu können. Darum ist die Fastenzeit Anlass zur Einkehr, Umkehr und Hinwendung zu Gott. Christliches Fasten lehrt Mäßigung und macht geistlich frei und schön, aber nicht um Gott zu beeindrucken, sodass man ihn mit Bitten erreichen kann, denn Gott bleibt allen Menschen nahe, ganz besonders denen, die ihn anrufen. (Ps 145,18) Christliches Fasten schärft vielmehr die Sinne für Wichtigeres, für geistliche Anregungen, sodass man für Gott ansprechbar ist und seine erlösende Stimme vernehmen kann. Das ist daher der letztgültige Sinn des christlichen Fastens, die Verbundenheit mit Gott zu pflegen, sich in der Nachfolge Christi bewähren zu können und an die Osterfreude zu gelangen, sowohl in dieser Welt, als auch im Jenseits bei der endgültigen Begegnung mit dem Auferstandenen.

In diesem Sinne wünsche ich eine besinnliche Fastenzeit, eine bereichernde Zeit des geistlichen Workouts mit Jesus, unserem Trainer, der uns schon mit gutem Beispiel vorgegangen ist.

P. Raphael OP

QUERGEDACHT



Ein Freund erzählt mir: „Manchmal komme ich in ein Kaffeehaus, beobachte die Besucher und lade dann einen Mitmenschen auf seinen Kaffee ein.

Diese Überraschung und Freude beim anderen, der mir bis soeben ja fremd war, auch seine Verwunderung, warum ich das tue, freuen mich.

Ich verlasse das Kaffeehaus mit einem Lächeln und bin dankbar.“ Es ist schön, anderen eine Freude zu bereiten, selbst wenn es eine kleine Geste ist.

Fasten ist für mich auch, dem anderen Gutes tun.

Ines Schüttengruber
Monika Metzner



Bild von Jill Wellington auf Pixabay

Ist Gutes tun fasten?

Warum faste ich?

Wie faste ich?

Traditionen verstehen: Das Aschenkreuz

Bei der Messe am Aschermittwoch zeichnet der Priester ein Kreuz mit gesegneter Asche auf die Stirn. Die Asche für das Aschenkreuz wird aus den verbrannten Palmzweigen vom vorjährigen Palmsonntag gewonnen. Bei der Bezeichnung mit dem Kreuz spricht der Priester: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“ oder „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium!“ Durch diese Worte wird jeder Gläubige an die Grundfrage der Fastenzeit erinnert: Leben wir so, dass wir nicht zu sehr an irdischen Dingen hängen? Dieses Ritual erinnert an die Vergänglichkeit unseres Lebens. Asche steht für die reinigende Kraft des Feuers und ist daher seit dem Altertum ein Zeichen der Buße und der

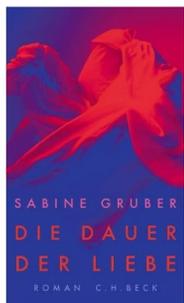


Bild von Myriems-Fotos auf Pixabay

Umkehr (man hüllte sich „in Sack und Asche“). Asche erinnert aber auch an die Vergänglichkeit aller Dinge. Schon die alten Israeliten streuten sich in Todestrauer oder großer Not Asche aufs Haupt. Im Jahr 1091 empfahl der Papst diesen Brauch der ganzen Kirche. Am Aschermittwoch, der davon seinen Namen hat, lebt diese Symbolkraft im Aschenritus auf.

Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit, auch österliche Bußzeit genannt. 40 Tage lang bereiten sich die Gläubigen auf Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu, das höchste Fest im Kirchenjahr, vor. Die Auferstehung folgt auf das Leiden Jesu, seine Geißelung, Kreuzigung und seine Grablegung. Diese Phase der Besinnung und des Verzichts währt so lange, wie Jesus in der Wüste mit Fasten und Beten verbrachte. Aschermittwoch und Karfreitag sind vorgeschriebene strenge Fasttage. Der Fasttag zu Beginn bringt eine klare Zäsur zur vorangegangenen Faschingszeit und zeigt uns den Weg zum Besinnen; zeigt uns, dass wir auch unsere Seele nähren müssen, die durch Jesu Opfertod und Auferstehung erlöst wurde. *M. Kerner*

Buchtipps



Die Dauer der Liebe (Sabine Gruber, Verlag C.H.Beck, 4. Auflage, 13.12.2023) Ein ergreifender Roman über Verlust und Weiterleben. Die Übersetzerin Renata verliert jäh ihren Lebensgefährten und wird mit gänzlich unerwarteten Konflikten konfrontiert und muss sich ins Leben zurückkämpfen. Der Roman der Südtirolerin Sabine Gruber ist ein ergreifendes, gelegentlich zorniges und manchmal auch komisches Buch.

Die Übersetzerin Renata verliert jäh ihren Lebensgefährten und wird mit gänzlich unerwarteten Konflikten konfrontiert und muss sich ins Leben zurückkämpfen. Der Roman der Südtirolerin Sabine Gruber ist ein ergreifendes, gelegentlich zorniges und manchmal auch komisches Buch.



Chillen mit Jesus – Wahre Storys für Teens (HG Verena Keil, Gerth-Medien, 2. Edition 17. Dezember 2018) Jesus, Glauben, Beten ... Alles schön und gut. Aber wo ist die Bedeutung für das Leben im Hier und Jetzt? Antwort darauf geben Menschen, die ihre Geschichte zu diesem Buch beigesteuert haben. Denn sie alle konnten erleben: Gott ist da. Er schickt kleine und manchmal auch größere Wunder. Und er erhört Gebete. Da ist einer, der mit dir durch dick und dünn geht.

Jesus, Glauben, Beten ... Alles schön und gut. Aber wo ist die Bedeutung für das Leben im Hier und Jetzt? Antwort darauf geben Menschen, die ihre Geschichte zu diesem Buch beigesteuert haben. Denn sie alle konnten erleben: Gott ist da. Er schickt kleine und manchmal auch größere Wunder. Und er erhört Gebete. Da ist einer, der mit dir durch dick und dünn geht.



Bücherei im Gwölb
Pfarr- u. Gemeindebücherei
2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 47

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 16-18 Uhr
Di 17-19 Uhr
Sa 10-12 Uhr

www.katzelsdorf.bvoe.at
katzelsdorf-buecherei@a1.net
Telefon 0664-1242199



Pfarr- und Gemeindebücherei Lanzenkirchen
2821 Lanzenkirchen
Schulgasse 10

Öffnungszeiten: Mo 16-18 Uhr
Mi 9-12 Uhr
Fr 17-19 Uhr

buecherei-lanzenkirchen.noebib.at
buecherei.lzk@noebib.at
Telefon 02627-422 52



Fastenzeit und Ostern mit Kindern feiern (Hrsg. Georg Austen, Illustrator Eva Jacob, Lahn-Verlag, 2018)

In diesem Praxisbuch finden sich zahlreiche Anregungen für die Gestaltung der Wochen von Aschermittwoch bis Pfingsten.



Heilfasten nach der Klostermethode (Petra Altmann, mit Beitrag von Anselm Grün, Paulinusverlag)

Mit den nützlichen Tipps aus diesem Band schaffen Sie die besten Voraussetzungen, um ein neues Lebensgefühl zu entwickeln, alte Ernährungsmuster aufzubrechen und auf diese Weise nachhaltig Ihren Lebensstil zu ändern und Gott näher zu kommen.

Kopfnüsse

Wieviele Schritte benötigt man, um vom Pfarramt Katzelsdorf bis zum Pfarramt Lanzenkirchen zu kommen?



Sie ihm einmal!
6097 Schritte! Vielleicht begegnen Sie ihm einmal!

Patet Raphael geht diese Strecke mehrmals wöchentlich zu Fuß. Er benötigt für die insgesamt 5,5 km lange Strecke entlang der Leitha durch die Au rund 67 Minuten. Das sind bei einer durchschnittlichen Gehgeschwindigkeit von 4,93 km/h 6097 Schritte! Vielleicht begegnen Sie ihm einmal!

Adventmarkt vor der Dorfkirche

Ende November fand unser Adventmarkt zum zweiten Mal vor und in der Dorfkirche statt. Wie schon im vergangenen Jahr warteten ein schönes Programm sowie Hütten mit Schmankerln und Weihnachtsgeschenken auf unsere Gäste.

Frau Hannelore Handler-Woltran erstaunte den ein oder anderen mit ihren spannenden Ausführungen über die Heiligen von Katzelsdorf. Im Anschluss verzauberten uns die Musikschüler der Musikschule Katzelsdorf mit ihrem Können. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Bei Schneefall und mit einem Punsch in der Hand kam richtige Weihnachtsstimmung auf, während die liebevoll dekorierten Hütten zu bestaunen waren. Dieses Gefühl konnte man sich auch bis ins Wohnzimmer holen, wie mit einem Adventkranz oder einem Geschenk für seine Liebsten.

Die so präsentierten Weihnachtsartikel wurden derart gut angenommen, dass ein Betrag von € 3.974,83



für das Projekt „Kirchenorgelrenovierung“ beigesteuert werden konnte. Dies haben wir sowohl unseren Sponsoren (Elektrotechnik Udvardi, Versicherungsmaklerin Rosemarie Bocek, Deichgräberei Füllenhal, Glaserei Güney, Zimmerei Gobauer,

Holzschlägerung Manuel Petschenik und Forstservice Florian Samm) als auch unseren fleißigen Helfern zu verdanken, die diesen Adventmarkt zu einem besinnlichen Auftakt für das Weihnachtsfest werden ließen.

Christkindlmarkt



Mit dem „Kaffeehaus“ beim Christkindlmarkt möchte die Pfarre den Besuchern nicht nur einen gemütlichen Platz zum Plaudern, Verweilen, Austausch und Aufwärmen anbieten – der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt, wie bei allen anderen Veranstaltungen, der Sanierung und Erhaltung unserer Kirchenschätze zugute. Viele Hände waren da, um dem Ansturm gerecht zu werden: Wir bedanken uns für die zahlreichen Köstlichkeiten, die uns zur Verfügung gestellt wurden, die helfenden Hände vor Ort und für Ihren Besuch!

DU fehlst!

„Fröhliche Weihnachten“, so lautet der Gruß der Weihnachtstage.

Doch wie soll man fröhlich sein, wenn man um einen lieben Menschen trauert? Wie soll man fröhlich sein, wenn dieser Mensch erst vor kurzem verstarb? Wie soll man fröhlich sein, wenn er um Weihnachten starb und jetzt die Erinnerung daran in voller Stärke hochkommt? Wenn es uns auch schmerzt, so wollen wir uns besonders in diesem Gottesdienst vor Weihnachten der Verstorbenen erinnern. Möge es uns Zurückgebliebenen helfen, Frieden zu finden in unserer Trauer.

Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht!

Jedes Jahr erwarten wir voll Freude das Weihnachtsfest! Jesus ist der Retter, er ist Mensch geworden. Mit der feierlich gestalteten Kindermette durften wir uns auf das große Fest einstimmen. Begleitet von unseren Musikern – Danke an Fam. Mitsch und Freunde - gestaltete eine bunt zusammengewürfelte Kinderschar für uns das Weihnachtsevangelium.



Der Weg zum Stern

Am 6. Jänner nahm uns der Katzelsdorfer Kirchenchor unter der Leitung von Alexander Maschat zu einer musikalischen Reise vom Advent bis zu den Hl. Drei Königen mit. Das abwechslungsreiche Programm

wurde nicht zuletzt durch die Harfenklänge, hervorgezaubert von Veronika Ischlstöger, zu einem besinnlichen Ohrenschaus. Neben bekannten Volksweisen wurden auch zwei Choräle aus dem

Bach Weihnachtsoratorium und Lieder aus Jamaika, Malta und Italien dargebracht. Zum Schluss sangen alle „O du fröhliche“ mit Harfe und Glockenklang. Ein gelungenes Konzert!

Sternsingeraktion 2024

Jeder von uns, egal ob arm oder reich, egal ob groß oder klein, kann die Welt zum Guten verändern. Das haben sich 40 Kinder unserer Pfarrgemeinde zu Herzen genommen und sich zum 70jährigen Jubiläum der Sternsinger aufgemacht, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr in unsere Gemeinde zu bringen. Mit ihrem Einsatz werden heuer Hilfsprojekte in Guatemala unterstützt, wo 60% der Menschen in bitterer Armut leben. Vor allem Kindern und Jugendlichen soll damit eine bessere Zukunft ermöglicht werden. Wir danken unseren Sternsängern für ihren unermüdlichen Einsatz und allen Spendern für die freundliche Aufnahme unserer „Könige“! Wir freuen uns über das Spendenergebnis von € 7170,93.



Pizzaparty

Es hat schon Tradition, zum Abschluss der Sternsingeraktion, der Einladung zur Pizzaparty in der Heurigenchenke Böhm zu folgen. So fanden sich auch heuer wieder 28 Kinder und Pater Raphael ein, um das Ergebnis zu feiern, zu plaudern und mit den Freunden Spaß zu haben. Vielen Dank an Familie Böhm, die diesen Rahmen ermöglicht und diese Veranstaltung jedes Jahr tatkräftig unterstützt.



Gott hat uns in sein Herz geschlossen!

... das steht für die Kinder fest, die sich seit Oktober auf ihre Erstkommunion vorbereiten. 19 Kinder möchten die Einladung Jesu annehmen, in die Gemeinschaft mit ihm und seiner Kirche einzutreten. Aufgeregt fiebern sie schon dem Tag entgegen, an dem sie „endlich“ zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen dürfen. Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft!



Vorstellung der Firmkandidaten

Am 21. Jänner 2024 stellten sich im Rahmen der heiligen Messe 21 Jugendliche als Firmkandidaten vor. Sie werden von Frau Birgit Schwigelhofer unter dem Motto „Lass uns deine Herrlichkeit sehen. Komm Heiliger Geist!“ begleitet, auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereitet und vom ehemaligen Generalvikar Kan. Msgr. Mag. Franz Schuster am 1. Juni 2024 gefirmt. Möge der Firmunterricht die jungen Menschen auf ihrem Glaubensweg begleiten, in ihrem Glauben stärken und sie befähigen, über den christlichen Glauben zu sprechen.



Dank aus Tanzania



Resurrection Pre & Primary School

P.O.Box 763 Musoma
Tanzania, East Africa

reprimaryressurrection@gmail.com
+255625996773

Buhemba 19/01/2023

Sehr geehrter Herr Pfarrer,
Liebe Brüder und Schwestern!

Ich grüße Euch sehr herzlich aus dem kalten und verregneten Tansania - aus dem kalten, denn wir haben lediglich plus 17 Grad Celsius.

Unsere Mission und Schule besuchen bereits 400 Schüler. Wir haben sehr gute Ergebnisse - unsere Schule ist die beste im Bundesland und auf Platz 3 im staatlichen Ranking. Dank Eurer Unterstützung können wir weiter handeln - die Kinder haben gesicherte Mahlzeiten sowie sehr gute Lernbedingungen, aber vor allem haben sie keinen Hunger. Der gute Gott möge Euch für Eure großzügigen Herzen segnen.

Ich danke Euch für Eure weitere Unterstützung. Auf unserem Missionskonto sind € 592 eingetroffen. Dieser Betrag wird der Instandhaltung unserer Schule gewidmet sowie für die Bedürfnisse unserer Schüler. Ohne Euch hätten wir keine Chance, daher nochmals ein großes Dankeschön für Eure Hilfe. Vergesst nicht auf uns!

Wir denken an Euch in unseren Gebeten. Jeden 20. des Monats beten wir für alle Wohltäter unserer Mission.

Mit Dankbarkeit und im Gebet verbunden,

Fr. Maciej Braun CR

Pater Maciej Braun CR



Geistliche Abendmusik

Am Abend des 3. Dezember konnte man in der Kirche in Lanzenkirchen einen unvergesslichen Ohrenschaus genießen. Gitarren- und Klarinettschüler und Lehrer der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen stimmten uns mit ihren großartigen Darbietungen auf Weihnachten ein.

Es folgten musikalische Kunstwerke der beiden international tätigen Lanzenkirchner Ines Schüttengruber und Josef „Schneckerl“ Schultner. Konzerte national und weltweit, Tonträgerinspielungen, Unterricht an Musikschulen bzw. der Universität..., die Aufgabengebiete der bekannten Lanzenkirchner umfassen viele Bereiche der Kunst.

Beide sind perfekte Könner auf ihren Instrumenten, Orgel und Saxophon. Ob Stücke von Muffat oder Improvisationen der beiden über „Tauet Himmel“ und andere geistli-



che Lieder der Adventszeit, die Besucher konnten zwei außergewöhnliche Künstler und die Harmonie zwischen ihnen genießen.

„Es war wunderschön, man konnte sich fallen und von der Musik tragen lassen, ein bleibendes Erlebnis“, so

der Kommentar einiger Zuhörer. Bei einem ausgezeichneten Buffet im Pfarrheim, bereitgestellt und vorbereitet durch die Familie Sigmund-Aghdam, konnte der besondere Benefizabend gemütlich ausklingen, ein herzliches Danke dafür!

Fleißige Helfer

Fleißige Hände halfen wieder mit, die neuen Pfarrblätter für die Austräger vorzubereiten. Jede Ausgabe der Pfarrblätter enthielt eine Kinderseite, die eingelegt werden musste. Für diese Aufgabe des Einlegens und Abzählens unterstützten uns schon einige Male die junggebliebenen Damen der früheren LIMA-Gruppe. Wir sagen Fr. Gerstacker, Fr. Hladik, Fr. Tomsich, Fr. Weise, (Fr. Kornfeld, nicht am Bild) herzlich DANKE für ihre wertvolle Hilfe!



Adventmarkt



Unter den vielen Vereinen und Gruppen war auch die Pfarre Lanzenkirchen beim großen Markt am Hauptplatz vertreten, um Kekse und Punsch anzubieten. Die Pfarre ist eine Glaubensgemeinschaft, welche die Botschaft Jesu Christi verbreitet. So kann sie auch Geld für karitative Zwecke sammeln. Ihre Anwesenheit macht aufmerksam und soll zeigen, dass Glaube und Alltag zusammengehören.



Nikolausfeier

Der heilige Nikolaus ist der Pfarrpatron unserer Kirche. Daher ist er für unsere Pfarre ganz besonders bedeutend. Der große Heilige, der auch in Gefangenschaft geriet, danach am Konzil von Nizäa teilnahm und die Gottheit Jesu Christi verteidigte, setzte sich intensiv für die Schwachen und Schutzlosen ein. Legenden erzählen von seiner oftmals Hilfe Kindern gegenüber durch großzügige Geschenke. Deshalb ist er heute für die Kinder da und bringt gute Gaben.

Unser Nikolaus Thomas schaffte es wieder, den Kleinen bei der Andacht in der Kirche, diesmal mit Pater Nestor OP, in einfühlsamer Weise die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit des Heiligen nahe zu bringen. Begeistert nahmen die Kinder Äpfel und Mandarinen entgegen und lernten unseren Patron der Kirche besser kennen.



Adventkränze



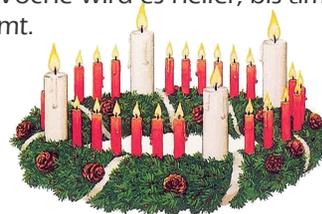
Ab dem 1. Adventsonntag hängen in den Kirchen in Lanzenkirchen und Föhrenau große Adventkränze, die von eifrigen Menschen hergestellt werden. Dabei dürfen wir in der Halle der Fam. Breitsching arbeiten! Wir bedanken uns herzlich für das Besorgen des Reisigs und die Flechtarbeit.

Die Jungschar bastelte gemeinsam mit Schülern der Mittelschule Lanzenkirchen kleine Adventkränze, die verkauft wurden. Danke für die gelungene Zusammenarbeit!



Vom Wagenrad zum Adventkranz

Um Kindern aus ärmsten Verhältnissen die Zeit bis Weihnachten zu verkürzen, entzündete der Theologe Johann Hinrich Wichern im Rauhen Haus der Diakonie 1839 in Hamburg jeden Tag eine Kerze an einem Wagenrad, das er mit 20 kleinen roten und vier großen Kerzen geschmückt hatte. Aus dieser Idee entstand der uns heute bekannte Adventkranz, der die Vorfreude auf Weihnachten symbolisiert. Jede Woche wird es heller, bis am Heiligen Abend das Licht der Welt kommt.



Krippenandacht für Kinder

Das größte Ereignis der Weltgeschichte – Gott wird Mensch, als Kind geboren – feiern wir am Heiligen Abend bei der feierlichen Christmette, aber auch schon am Nachmittag mit einer Andacht für Kinder.

Die Herbergsuche von Josef und Maria wurde in der vollbesetzten



Kirche dargestellt. Fürbitten wurden gesprochen und das Jesukind in die Krippe gelegt, in die die zahlreich mitfeiernden Kinder Strohhalme hinlegen durften, damit das Gotteskind ein bisschen weicher lag.



Zum Herausnehmen!

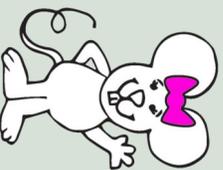


Jesus Dau!

Kinderfarrblatt der Pfarre Katzelsdorf 1/2024



Gundi und Lauri



Kreuzweg

Lauri und Gundi betrachten die Terminübersicht für Februar. „Jetzt beginnt wieder die Fastenzeit“, stellt Lauri fest. „Ja, ab Aschermittwoch“, bestätigt seine Freundin. „In dieser Zeit bereiten wir uns auf Ostern vor, das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten. Weißt du, worauf ich mich schon besonders freue?“ fragt sie Lauri. „Auf das Heilige Grab am Karfreitag in der Pfarrkirche“, antwortet er wie aus der Pistole geschossen. „Das auch“, nickt Gundi, „aber dieses Jahr findet auch wieder ein Kreuzweg in der Pfarrkirche statt. Das habe ich in den letzten Jahren wirklich vermisst.“ „Woher willst du das denn jetzt schon wissen?“ erkundigt sich Lauri. „Du weißt ja, dass der Kreuzweg im Aufgang zur Kirche letzten Oktober erneuert wurde, oder? Und ich habe bei der Einweihung ein bisschen gelauscht und dabei erfahren, dass mit den Bildern dieses neuen Kreuzweges eine Andacht vom Kirchenchor gestaltet werden soll. Juhuuu, das wird wunderschön!“ „Was passiert denn bei einem Kreuzweg?“ will Lauri es wieder einmal ganz genau wissen. „Nun, in der Fastenzeit wollen wir uns jeden Freitag an den Schmerz Jesu auf dem Weg hinauf zum Berg Golgatha, wo er getötet wurde, erinnern. Obwohl das im ersten Moment vielleicht ganz schlimm klingt, so ist es eigentlich die schönste Geschichte über Liebe, die je erzählt wurde. Die Geschichte eines Mannes, der sich für alle anderen Menschen geopfert hat, der nicht zögerte, sich selbst zu opfern, um seinen eigenen Henkern Hoffnung zu garantieren. Dieser Mann war Jesus.“



Witze zur Osterzeit

Anna isst alle Ostereier alleine auf. „Sag mal“, fragt ihre Mutter, „hast du überhaupt an deine kleine Schwester gedacht?“ Sagt Anna: „Klar! Deshalb habe ich mich ja so beeilt!“

Auf dem Hühnerhof ist Hochbetrieb, denn Ostern steht vor der Tür. Während einer Arbeitspause kommen zwei Hennen ins Gespräch. Sagt die eine: „Nanu, du legst ja kugelförmige Eier?“ Meint die andere: „Ja, das ist ein Spezialauftrag vom Golfclub!“

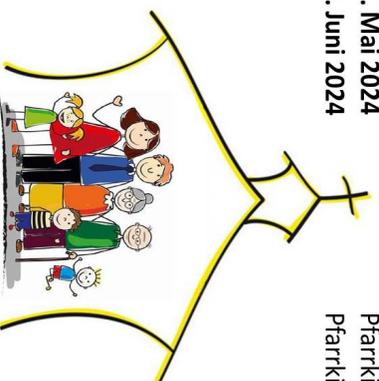
Finn sagt zu seinem älteren Bruder: „Ich wette mit dir um 5 Euro, dass Ostern noch vor dem Valentinstag kommt.“ Sein Bruder: „Was? Valentinstag kommt sicherlich vor Ostern. Ok, Wette angenommen.“ Finn holt das Wörterbuch raus: „Stehst du, Ostern kommt vor Valentinstag.“

Pauls recht freie Nacherzählung der Passion lautet: „Judas hat Jesus für dreißigtausend Euro ans Fernsehen verkauft. Dann wurde Jesus zwischen zwei Verbrechern gekreuzigt. Und als er auferstand, erschien er zuerst den Frauen, damit die Sache schneller bekannt würde.“

Pfarre Katzelsdorf lädt ein zur

Kindermesse

- 10. März 2024 Dorfkirche
- 14. April 2024 Pfarrkirche
- 12. Mai 2024 Pfarrkirche
- 16. Juni 2024 Pfarrkirche

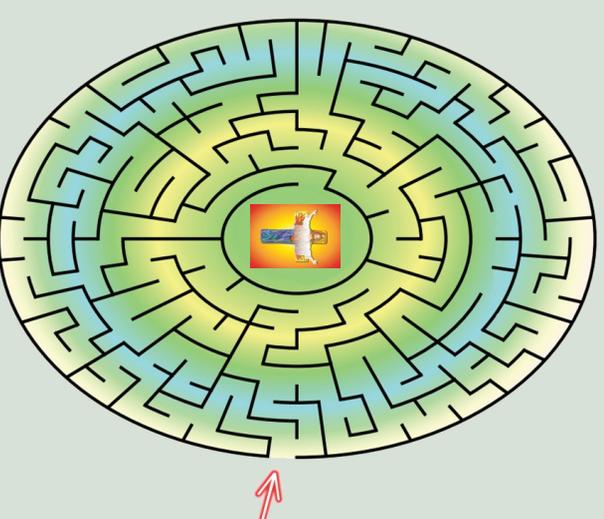


jeweils um 9.30 Uhr

Im Anschluss laden wir herzlich zum Pfarrcafé ein.

Osterlabyrinth

Finde den Weg ins Zentrum.



Palmbuschen schnell gemacht

Der Palmsonntag ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Jahreskreis. Am Palmsonntag werden die Palmbuschen gesegnet. So kannst du einen Palmbuschen selbst machen, besser noch: du lässt dir von deinen Eltern dabei helfen.

Was du dazu benötigst:

- Gartenschere
- Taschenmesser
- Binderdraht
- Weidenast
- Haselnussstecken
- Palmkätzchenzweige und Stechpalmen-/Thujen-/Zeder-/Buchsbaum-/Wacholder- und/oder Eibenzweige



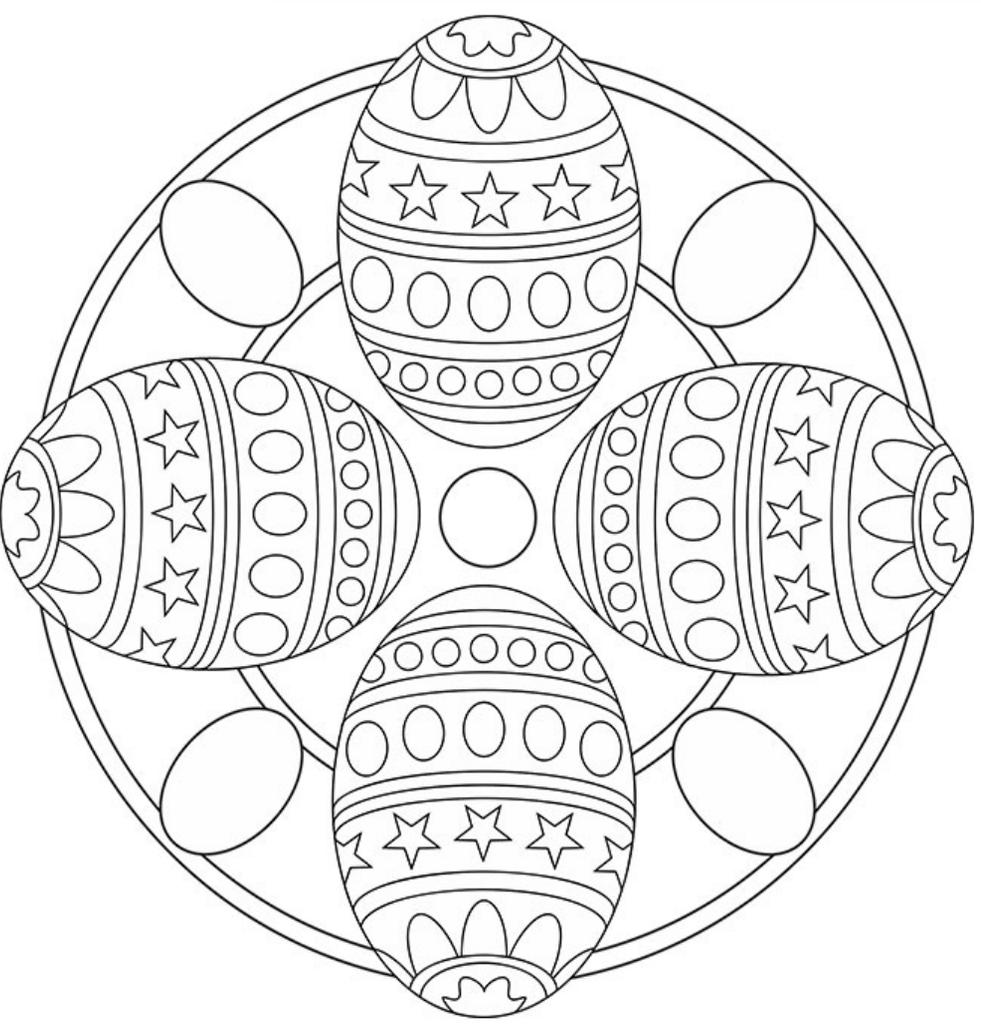
So wird's gemacht:

Du machst ein Büschel aus einigen Stechpalmen-/Thujenzweigen. Danach steckst du 4-5 Palmkätzchenzweige in das Büschel und befestigst alles an der unteren Seite mit Binderdraht. Anschließend drehst du über den Binderdraht den Weidenast leicht an, damit er sich leichter im Palmbuschen befestigen lässt. Also die angespitzte Seite des Weidenastes wird



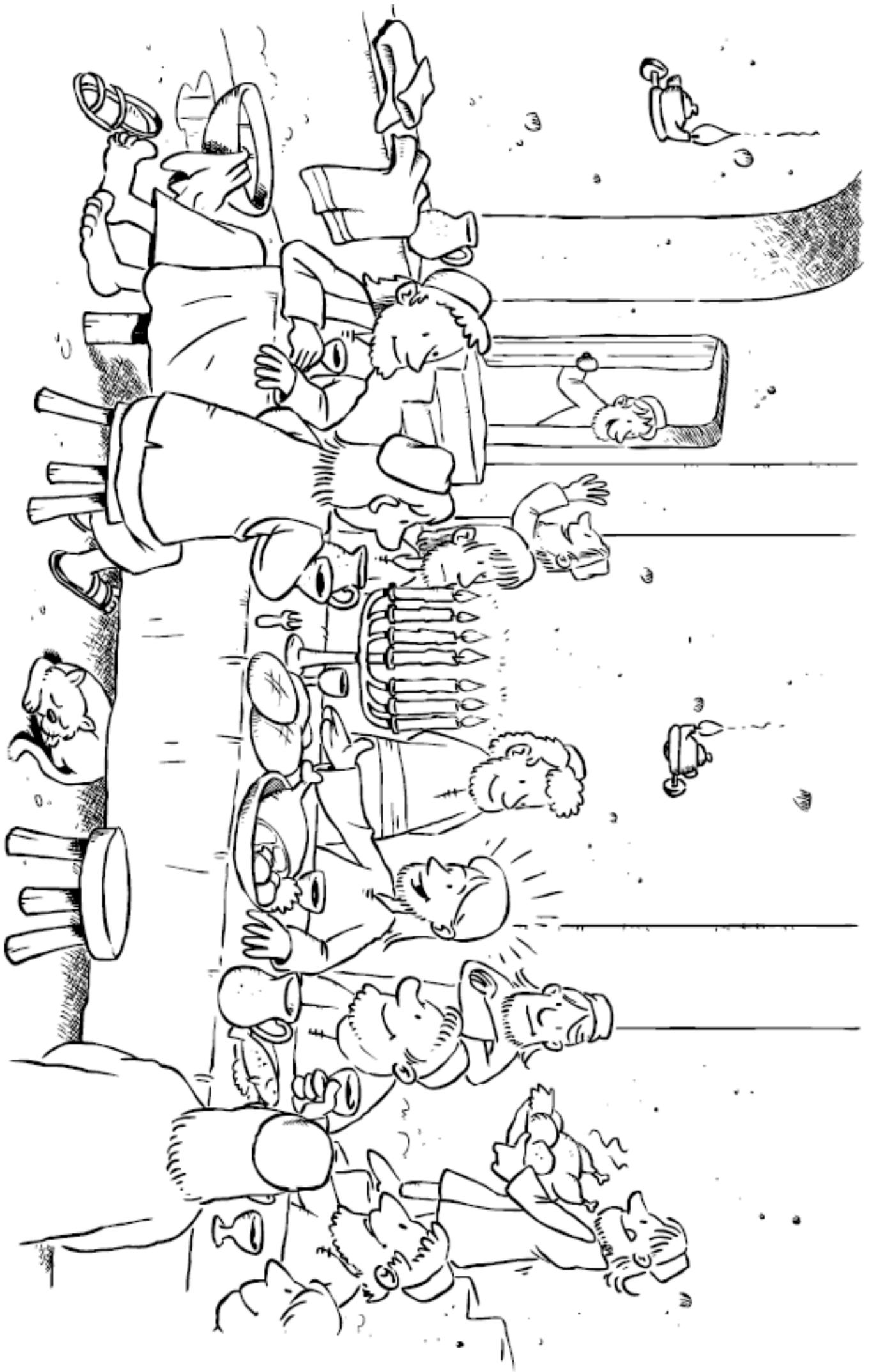
in den bereits mit Binderdraht fixierten Palmbuschen gesteckt und der Buschen wird mit der Weide mehrmals umdreht. Nach der letzten Umdrehung wird der Weidenast zum Befestigen einmal von oben nach unten durch den letzten Weidenring geschoben. Danach kannst du mit der Gartenschere deinen Palmbuschen noch etwas in Form bringen. Abschließend wird der angespitzte Haselnussstecken in den Palmbuschen gesteckt. Wer mag kann seinem Palmbuschen mit Bändern noch etwas Farbe verleihen.

Ostermardela



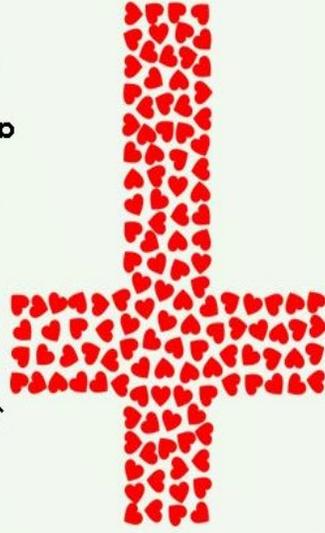
Gebet:

Jesus, du warst 40 Tage in der Wüste und hast dich so darauf vorbereitet, den Menschen von Gott, deinem Vater, zu erzählen. Wir beginnen nun die Fastenzeit – 40 Tage bis Ostern. Lass uns in dieser Zeit gut auf dich hören. Hilf uns zu sehen, worauf wir verzichten und was wir Gutes tun können. Segne uns zur Fastenzeit. Amen.

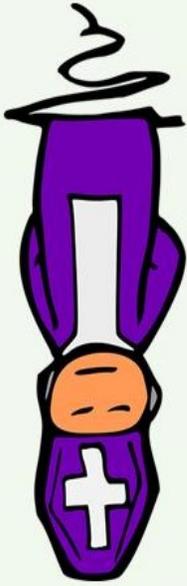




Nächste Kindermessen am 25.2.,17.3.,
21.4.2024 mit Pfarrcafé



Jesus ist für
DICH
geboren
gestorben
auferstanden
HALLELUIA



Natürlich weiß ich das! Das Gewand ist violett!

Fridolin, weißt du, welche Farbe das Gewand des Herrn Pfarrer in der Faschenszeit vor Ostern hat ?

GRÜN: die Farbe der Hoffnung und des Lebens (zu allen Zeiten (zu den Fastenzeiten vor Ostern und im Advent, Allerseelen, Begräbnisfeier)

VIOLETT: die Farbe der Umkehr, des Übergangs und Neubeginns (Weihnachten, Ostern, Festtage der Heiligen)

WEISS / GOLD: die Farbe des Lichts und der Freude (Firmung, Palmsonntag, Karfreitag, Festtage der Märtyrer)

ROT: die Farbe des Blutes, des Feuers und des Heiligen Geists (Pfingsten, In der Kirche bedeuten diese Farben folgendes:

chenjahr passt?
eine ganz **bestimmte Bedeutung** hat und zu einer **bestimmten Zeit** im Kir-
während des Gottesdienstes trägt, nicht zufällig gewählt wird, sondern
Hast du gewusst, dass die Farbe des Gewandes (Kasell), das der Pfarrer

FARBEN IN DER KIRCHE

Hallo liebe Kinder!



Sternsingen in Lanzenkirchen

Seit 70 Jahren sind die Sternsinger um das Fest der Erscheinung des Herrn unterwegs und sammeln Spenden. Die drei Weisen aus dem Morgenland, als Heilige Drei Könige bekannt, folgten einem Stern und suchten das neugeborene Jesuskind. Sie brachten auch Geschenke mit, um unserem Erlöser die Ehre zu erweisen.

Unsere Kinder und Jugendlichen trugen den Stern, sammelten für andere Kinder, die nicht so im Überfluss leben können. Sie brachten in die Häuser auch Gaben mit, Weihrauch und den Segen des Gotteskindes, der an die Türen geschrieben wird. C + M + B heißt Christus mansionem benedicat, Christus segne dieses Haus.

Nach dem Segnungsgottesdienst waren an 2 Tagen in Lanzenkirchen 10 Gruppen unterwegs. Somit gelang es, beinahe alle Teile der stän-



dig wachsenden Gemeinde zu besuchen und ein Rekordergebnis von 8 649,52 Euro einzubringen. Danke an die Jungscharleiter für das Organisieren und Begleiten, an alle, die den Sternsängern geöffnet ha-

ben, an jene, die sie verköstigt haben, und allen unseren „Königen und Königinnen“, die sich von Regen und Kälte nicht abhalten ließen.



Sternsinger in Föhrenau

Heuer waren wir mit 2 Sternsingergruppen in Föhrenau unterwegs. Die 6 – 11-jährigen Kinder trotzten dem Regenwetter und brachten Segen und Hoffnung auf ein gutes neues Jahr in die Familien und sammelten EUR 1.500,00 für Projekte für Kinder in Guatemala. Von der Föhrenauer Bevölkerung wurden die Königskinder freudig empfangen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, den Kindern und Begleitpersonen, sowie den Familien, die die Sternsinger verköstigt haben. Als Dank für ihren Einsatz bei der 70. Sternsingeraktion konnten die Sternsinger im Kino in Neunkirchen den Film „Zu weit weg“ ansehen.



Vorstellung der Firmkandidaten



28 Jugendliche, die te der Heiligen Schrift sind, wie Gott sich auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vorbereiten, stellen sich der Pfarrgemeinde vor, nicht nur mit Namen und Schule, sondern auch mit einer Bibelstelle. Diese Suche nach einem Bibelspruch zeigt den Kindern, wie wichtig es ist, die Bibel zu lesen! Die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung soll die Jugendlichen zur Freundschaft mit Jesus führen, die Grundsätze unseres Glaubens vermitteln und die Kinder in die Gemeinschaft der Pfarre einbinden. Dazu brauchen die jungen Menschen auch unser Gebet und unsere Unterstützung.

Was Fasten für Christen bedeutet



Fasten ist eine verborgene sieht; und dein Vater spirituelle wird es dir vergelten.“ (*Matthäus Übung, die 6:16-18*)

Das bedeutet, dass man fasten sollte, wenn man ein Nachfolger Christi ist. Fasten ist ein Werkzeug, das Gott uns gegeben hat, um uns zu helfen, uns selbst zu disziplinieren. Wir haben eine bessere Kontrolle über unsere Leidenschaften und Begierden, aber was noch wichtiger ist, es hilft uns, Gottes Willen für uns besser zu akzeptieren. Es steigert auch unsere spirituelle Sehnsucht nach Gott und hilft uns, enger mit Gott zu kommunizieren.

Dies liegt daran, dass diese Religionen anerkennen, dass das Fasten einem Menschen nicht nur hilft, Disziplin und Selbstbeherrschung zu erlangen, sondern auch dem menschlichen Körper dabei hilft, die richtige Gesundheit zu bewahren. Jeder Christ sollte fasten. Unser Fasten sollte sich nicht nur auf die Fastenzeit und den Advent beschränken, sondern so oft wir können.

Jesus sagt seinen Jüngern im Matthäusevangelium: „Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler. Sie geben sich ein trübseeliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Du aber salbe dein Haar, wenn du fastest und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der auch das

verborgene sieht; und dein Vater wird es dir vergelten.“ (*Matthäus 6:16-18*)

Das bedeutet, dass man fasten sollte, wenn man ein Nachfolger Christi ist. Fasten ist ein Werkzeug, das Gott uns gegeben hat, um uns zu helfen, uns selbst zu disziplinieren. Wir haben eine bessere Kontrolle über unsere Leidenschaften und Begierden, aber was noch wichtiger ist, es hilft uns, Gottes Willen für uns besser zu akzeptieren. Es steigert auch unsere spirituelle Sehnsucht nach Gott und hilft uns, enger mit Gott zu kommunizieren.

Aber wie sollten wir fasten, damit es Gott gefällt und für uns die gewünschten Wirkungen erzielt, die Jesus beabsichtigt? Die Bibel sagt uns das in Jesaja 58, Vers 6-7 sehr deutlich. Die Art des Fastens, die Gott gefällt, ist: Die Fesseln der Bosheit verlieren, um die schweren Lasten zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu zerbrechen. Das bedeutet, dass wir beim Fasten jedem vergeben sollten, den wir unterdrücken, weil wir gegenüber dieser Person ein Privileg haben. Und nach dem Fasten sollten

wir solche bösen oder unterdrückenden Handlungen nicht mehr begehen.

In der Bibel heißt es weiter: „Die Art des Fastens, die Gott gefällt, besteht darin, „dein Brot mit den Hungrigen zu teilen und die Armen, die vertrieben sind, in dein Haus zu bringen.“ Das bedeutet einfach, dass wir jedem gegenüber großzügig und gastfreundlich sein sollten. Es geht darum, unser Leben klar und praktisch nach den Seligpreisungen zu leben, die Jesus predigte und in seinem eigenen Leben praktisch demonstrierte. Jesaja sagt weiter: „Wenn du den Nackten siehst, bedecke ihn und verstecke dich nicht vor deiner eigenen Familie und deinen Verwandten.“ Es gibt ein beliebtes Sprichwort, das besagt: „Wohltätigkeit beginnt zu Hause.“ Lassen Sie unsere Güte, Freundlichkeit oder unseren Hunger nach Heiligkeit in der Art und Weise, wie wir unsere Familienmitglieder und Verwandten behandeln, deutlich spürbar werden. Unser gutes Verhalten ihnen gegenüber soll das ständige Evangelium Jesu sein, das sie sehen und lesen.

P. Nestor OP

Ist das ein Fasten, wie ich es wünsche?

„Ist das ein Fasten, wie ich es wünsche, ein Tag, an dem sich der Mensch demütigt: wenn man den Kopf hängen lässt wie eine Binse, wenn man sich mit Sack und Asche bedeckt? Nennst du das ein Fasten und einen Tag, der dem HERRN gefällt?“ (*Jes 58,5*)

Bei uns ist jederzeit alles verfügbar, beim Essen, überall, Konsum im Allgemeinen ist selbstverständlich. Viele haben (fast) alles, einige jedoch sehr (oder sogar zu) wenig. Wir, die wir viel haben, können leichter auf etwas verzichten, vor allem auf Unnötiges. Keine wilden Parties, kein Besäufnis, kein Fleisch, keine Krapfen mehr ... oooo. Geht das überhaupt?

Jesus hat 40 Tage fastend in der Wüste verbracht, um erleuchtet zu

werden. Er war mit wilden Tieren zusammen, er wurde von Satan in Versuchung geführt und die Engel dienten ihm. Heutzutage wollen viele nur detoxen. Jesus damals wollte sich geistig konzentrieren. Wir wissen, dass körperlicher Verzicht auch geistigen Nutzen hat. Das ursprüngliche Fasten als religiöse Übung ist jedoch nicht mehr in.

Nein, sagt Jesaja, ein hebräischer



Schriftprophet im 8. Jahrhundert vor Christus, man muss sich nicht in Sack und Asche kleiden, fasten und Buße tun.

Man soll ein Gewissen haben, nicht streiten, sich versöhnen, Gutes tun, spenden, jemanden einladen, der wenig oder nichts hat, Freude geben, gerechter sein, ... Das sind gute Taten – wie er in seinem Kapitel 58 – sinngemäß sagt. Auch Zerstörtes wieder aufbauen würde dazugehören, und vieles andere ...

Und gute Taten sind eben jene, die ICH tue, wenn ich z. B. Respekt dem anderen gegenüber zeige, ehrlich bin, Leiden des anderen merke, die Last des anderen (mit)trage, wie auch Jesus für uns das Kreuz getragen hat. Friedvoll sein, das könnte unser Motto werden. Oder „Osterputz“ mit sich selbst ausmachen und sich versöhnen. Also Fasten auf den Punkt gebracht ...

Silvia Höchstätter

Fastensuppenessen in Katzelsdorf

Die weltweite Solidarität war seit Anbeginn die Antriebskraft der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung. Es ist der Aufruf zum Teilen, der Glaube an eine gerechte Welt, der uns motiviert zum Engagement und zum Spenden - heuer unter dem Motto: „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“.

Am 3. März 2024 ist es wieder soweit!

Nach der Sonntagsmesse werden alle herzlich eingeladen, beim Heurigen Böhm die bereitgestellten Suppen gegen eine freie Spende gemeinsam zu verkosten. Sämtliche Einnahmen kommen der Katholischen Frauenbewegung zugute.

Bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei (0664-88632693) oder bei Frau Romana Lipp, wenn Sie uns wieder mit einer guten, selbst zubereiteten Suppe unterstützen wollen. Falls Sie nicht mobil sind und trotzdem auf eine köstliche Suppe nicht verzichten möchten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich eine Suppe von unseren engagierten Pfarrmitarbeitern ins Haus liefern zu lassen.

Melden Sie sich ganz einfach in der Pfarrkanzlei und wählen Sie zwischen einer klaren und einer cremigen Suppe aus. Diese wird Ihnen im Laufe des Sonntagvormittages nach Hause geliefert.

KMB Lanzenkirchen



Wir brauchen Dich als Teil unserer Bewegung.

Was hast du davon: Vernetzung in der Kirche. Männermagazin 5x pro Jahr, vielfältige Impulse fürs eigene Leben.

Gemeinsame Veranstaltungen: Treffen auf Pfarr-, Dekanats- und Vikariatebene, Diözesane Männerwallfahrt nach Klosterneuburg, Einkehrtage, Vorträge.

Mit SEI SO FREI wirken wir global.

Die **Katholische Männerbewegung Österreichs (KMBÖ)** ist ein Teil der Katholischen Aktion, die Laienbewegung der Katholischen Kirche Österreichs. Die KMBÖ ist eine kirchliche, männerspezifisch und entwicklungs-

politisch arbeitende Organisation. Weitere Informationen findest du auf <https://www.kmb.or.at> und im Kirchenvorraum der Pfarrkirche Lanzenkirchen sowie unter: Breitsching.F@gmx.at bzw. 0676-55 32 501.

Am Di., dem 19. März 2024, dem Hochfest des hl. Josef feiern wir um 18:30 Uhr gemeinsam den Festgottesdienst in der Pfarrkirche Lanzenkirchen inklusive einer Ehrung von Mitgliedern.

Anschließend treffen wir uns zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes im Pfarrheim. Interessierte Gäste sind gerne willkommen.

Eierbatiken



Kinder ab 5 Jahren und älter (in Begleitung eines Erwachsenen) sind herzlich zum Eierbatiken eingeladen. Wir treffen uns am Dienstag, 26. März, ab 14:00 - 17:00 Uhr im Pfarrheim Föhrenau, Kirchengasse 14.

Jüngere versuchen die Tropfbatik, Ältere arbeiten mit Glaskopfstecknadeln und Wachs. Bitte bringt gekochte (weiße) Eier im Karton, Malerkittel und eventuell Plastikhandschuhe mit. Eierfarbe bereite ich vor.

Unbedingt telefonisch voranmelden unter 0676-73 66 0561

Ich freue mich auf euer Kommen
Helga Pichlhöfer

Ratschenkinder gesucht!



Die Ratschenkinder suchen Verstärkung!

Wir treffen uns am 13. März 2024 um 17 Uhr im Pfarrheim Lanzenkirchen zur Besprechung.

Wir freuen uns auf euch!
Infos: Sandra Wandrasch
0676/9513600

Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit teilen spendet zukunft

fasten-SUPPE 24

aktion familienfasttag
Sonntag 3. März 2024
9.30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche
anschließend
Fasten-Suppen-Essen
beim Genussbauernhof BÖHM

Festgottesdienst
um 18.30 Uhr
in der Pfarrkirche Lanzenkirchen

Im Rahmen der hl. Messe werden Mitglieder geehrt. Anschließend laden wir zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes ins Pfarrheim. Interessierte Gäste sind gerne willkommen.

Di, 19. März
Hl. Josef

RATSCHEN 2024

am 29. und 30. März
in der Pfarre Katzelsdorf

Anmeldung möglich bis
17. März 2024
Anmeldeformulare sind in der Dorfkirche, in der Pfarrkanzlei und auf der Homepage zu finden.
Infos unter 0664-88632693.

Was ist ein Kreuzweg?

Ein Kreuzweg erzählt in 14 Stationen die Leidensgeschichte von Jesus kurz vor seinem Tod am Kreuz. Bilder zu den Stationen findet man in vielen Kirchen. Kreuzwege gibt es auch in der Natur oder, wie in Katzelsdorf, im Aufgang zu einer Kirche.

Viele katholische Gemeinden halten in der Fastenzeit nach Aschermittwoch und vor allem in der Karwoche vor Ostern Kreuzwegandachten ab. Der Kreuzweg erinnert Christen nicht nur an Jesus, sondern auch an die Menschen, die heute gemobbt, auf andere Weise ungerecht behandelt oder sogar gefoltert oder getötet werden.

Einladung zum
Kinderkreuzweg
 ab Aschermittwoch
 jeden Mittwoch um 16 Uhr
 in der Pfarrkirche
 Lanzenkirchen



Pfarre Lanzenkirchen
 und Filialgemeinde Pöhrlesau
 Hauptplatz 1, 2821 Lanzenkirchen, Telefon 02627-45400
 pfarre.lanzenkirchen@katholischelb.com.at
 www.pfarre.lanzenkirchen.at

Kreuzweg in der Pfarrkirche Katzelsdorf

Am 22. März lädt die Pfarre Katzelsdorf um 18:30 Uhr zu einem Kreuzweg in die Pfarrkirche ein.

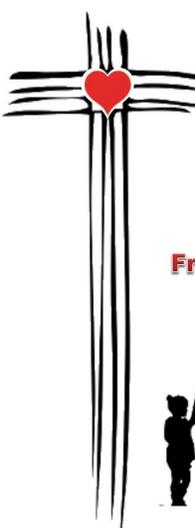
Mag. Elisabeth Neméth-Láng hat die Bilder des neuen Kreuzweges in Aquarelltechnik neu gestaltet. Danach wurden sie auf Acrylglas gedruckt und in den Nischen des Aufganges zur Pfarrkirche montiert. Wir werden die Originalbilder auf eine Leinwand projizieren und die Künstlerin wird über ihre Gedanken beim Entstehen der Kreuzwegbilder sprechen. Der Katzelsdorfer Kirchenchor wird den Kreuzweg musikalisch gestalten.



Was macht man beim Emmausgang?

Der Emmausgang ist ein christlicher Brauch, in Erinnerung an den Gang der Jünger nach Emmaus, denen sich Jesus Christus unerkannt anschließt (Lk 24, 13-29). Ausgeführt wird der Emmausgang als ein geistlicher Gang mit Gebet und Gesang oder als ein besinnlicher Spaziergang am Ostermontag.

Die Termine ALLER Kreuzwege und Maiandachten im Pfarrverband finden Sie auf der Terminübersicht.



**KINDER
 KREUZ
 WEG**

Nicht nur für Kinder
Freitag, 15.3.2024



**um 15.30 Uhr
 in der Dorfkirche Katzelsdorf**

Einladung zum
KREUZWEG



Palmsonntag, 24. März 2024
15.00 Uhr Ofenbach
 Treffpunkt: Feuerwehrhaus Ofenbach
 veranstaltet vom



Der Pfarrverband Rosalia - Leitha Ursprung
 lädt zum



**EMMAUS-
 GANG**

am 1. April 2024
 Fußmarsch zum Schleinkerz
 mit anschließender Andacht um ca. 14:30 Uhr

Treffpunkt und Start:
14:00 Uhr am
 Hauptplatz in Lanzenkirchen



Die Bitt-Tage vor Christi Himmelfahrt

Die Tradition der Bitttage und Bittprozessionen geht bereits auf das 4. Jhd. zurück, als in Rom eine große Bittprozession über die Felder eingeführt wurde.

Die Kirche betet an diesen Tagen „für die mannigfachen menschlichen Anliegen, besonders für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen“; damit ist traditionell auch der Wettersegen verbunden.

Denn Christen vertrauen sich in frohen und schweren Stunden Gott an, von dem sie sich letztendlich abhängig wissen. Im Gebet tragen sie ihm ihre Sorgen und die Not und Angst der ganzen Menschheit vor, im Bewusstsein, dass Gott letztendlich alles zum Guten führen wird.

erstellt von: Der SONNTAG/Mag. Manuela Priester

Bitt-Tage 2024

der Pfarre Lanzenkirchen

6. Mai um 18:30 Uhr
Bittprozession Haderswörth

7. Mai um 18:30 Uhr
Bittprozession, Johanneskapelle in Kleinwolkersdorf

8. Mai um 18:30 Uhr
Bittprozession, Feuerwehrhaus zur Kirche Ofenbach, anschließend Vorabendmesse



Einladung

zur

Bittmesse

Wir beten um eine gute Ernte

Dienstag, 7. Mai 2024,
Treffpunkt um 18.30 Uhr
beim Kriegerdenkmal



Pfarre Katzelsdorf

Die Maiandacht

Ein beständiger Brauch, der die Zeiten überdauert: Maiandacht

Konkret handelt es sich bei der Maiandacht um einen Wortgottesdienst zu Ehren Marias. Und wie der Name schon sagt: Eine Maiandacht findet traditionellerweise im Mai statt. Denn der Monat Mai ist – ebenso wie der Oktober – der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet. Aus diesem Grund ist in der katholischen Kirche beim Mai vom „Marienmonat“ die Rede.

Maria gilt als Fürsprecherin. In Maiandachten bringen Gläubige ihre Bitten an Maria vor. Menschen in Not wenden sich an sie als „Trösterin der Betrübten“ sowie als „Heil der Kranken“ und „Hilfe der Christen“.

In der Heilsgeschichte nimmt Maria eine wichtige Rolle ein. Die Marienverehrung, wie wir sie noch heute im Rahmen von Maiandachten pflegen, ging von der italienischen Stadt Ferrara aus. Dort wurden im Jahre 1784 erstmals Maiandachten abgehalten. Von Italien aus verbreitete sich die Maiandacht schließlich in andere europäische Länder. Die Blütezeit der Maiandacht war zwischen 1850 und 1950. In Österreich wurden Maiandachten ab Mitte des 19. Jahrhunderts gefeiert. Maiandachten entwickelten sich zunächst schleichend, erfuhren später einen regelrechten „Boom“ und haben sich bis heute durchgesetzt.

Marienfeier



in Föhrenau
Freitag
18.00 Uhr

8. März
12. April
10. Mai
14. Juni



MaiAndacht

für Kinder (und Erwachsene)
in der Dorfkirche Katzelsdorf

Freitag, 3. Mai 2024, um 15:30 Uhr

Gebet an Maria

Maria, Königin des Friedens, ich komme heute zu dir mit meinen Gedanken, Gebeten und Sorgen. Du weißt, was mich umtreibt, du weißt, in welcher Zerrissenheit die Welt und wir in der Gesellschaft leben. Viele Menschen sind auf der Flucht, sind heimatlos, sehnen sich nach Frieden in ihrem Land. Diese Schicksale machen mich sprachlos, lassen mich Wut und Ohnmacht spüren. Auch du, Maria, wurdest vertrieben von einem König damaliger Zeit, musstest fliehen nach der Geburt deines Sohnes. Jesus, der in die Welt kam, um die Welt zu retten, ja um Frieden in unsere Welt zu bringen, wurde in der Welt von Vielen nicht geduldet. Du kennst unsere Fragen und begleitest uns, durch Jesus Christus, der uns seinen Frieden schenkt. Amen.



Jubiläumsmesse

2024 feiern wir in der Pfarre Katzelsdorf die runden Geburtstage! Diejenigen, die im heurigen Kalenderjahr ihren 70., 80., 90. oder 100. Geburtstag feiern, sind zu einer gemeinsamen Feier am Montag, dem 20. Mai 2024 eingeladen. Die Jubilare werden im Gottesdienst gesegnet, Erinnerungsfotos werden angefertigt und danach wird mit einem Gläschen Sekt angestoßen. Es ist einfach schön, wenn die Generationen zusammenkommen und einander begegnen. Alle runden Geburtstagskinder ab dem 70. Lebensjahr, die eine Verbindung zu unserer Pfarre haben und jene, die sich bei uns dazugehörig und beheimatet fühlen, sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.



JUNGE FAMILIEN AUFGEPASST!
WOHNKREDIT ABSCHLIESSEN UND BONUS SICHERN.

BIS ZU 6.000€ BONUS*

NUR BIS 30.06.2024

MIT MACHT'S MÖGLICH.

www.raiffeisen.at/wohnkredit

Musical TABEA

MUSICAL-DAYS.KISI.ORG

KISI MUSICAL DAYS

1. - 5. Juli 2024
LANZENKIRCHEN

Du magst Musik, Gesang, Tanz, Schauspiel und interessierst dich für Jesus? Wir haben tolle Lieder, moderne Tänze, super Kostüme, jede Menge Begeisterung und fröhliche Gemeinschaft. Zusammen könnten wir ein ganz besonderes biblisches Musical auf die Bühne bringen! Machst du mit? Dann melde dich doch gleich an unter: MUSICAL-DAYS.KISI.ORG Mehr Infos sh. Flyer und auch bei der Pfarre Lanzenkirchen (02627-45403) Anmeldeschluss: 15. Juni 2024

Veranstaltungen

Sa 9.3.2024, 15.00 – 18.00 Uhr
Pfarrheim Lanzenkirchen
Backworkshop: "Fastenbrezel und Osterbrot"

Sa 9.3.2024, 19.30 Uhr
Pfarrheim Lanzenkirchen
Filmabend am Samstag

Jeweils Mi 13.3., 20.3. und 10.4.2024, 19.15 – 20.45 Uhr
Pfarrheim Lanzenkirchen
Kurs f. Anfänger u. Wiedereinsteiger
Afrikanisch Trommeln auf Djemben

Mi 1.5.2024, 9.00 – 15.00 Uhr
Hauptplatz Lanzenkirchen
Faire Wochen 2024
WELTLADEN-Fest

Sa 4.5.2024, 19.30 Uhr
Pfarrheim Lanzenkirchen
Faire Wochen 2024
Filmabend am Samstag

Mi 29. und Do 30.5.2024
Aktion zum „Tag des Lebens“
Überraschungspackerl zugunsten der Arbeit der aktion leben für schwangere Frauen in Not
Mindestspende: € 5.-

Jeweils nach den Gottesdiensten in Lanzenkirchen und Föhrenau

Detaillierte Infos zu den Veranstaltungen finden Sie zeitnah in den Aushängen und auf der Pfarrhomepage Lanzenkirchen.

facebook.com/weltladen.LA

WELT LADEN

GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

Hauptplatz 1 Lanzenkirchen
Tel. 0676-6954521
lanzenkirchen@weltladen.at

Öffnungszeiten:
Di - Sa: 9-12 Uhr
Mo & Fr: 15 - 18 Uhr

Pfarre Katzelsdorf lädt zum

Bet 'n Breakfast

Jeweils am Donnerstag,
dem 21. März 2024
dem 18. April 2024
dem 16. Mai 2024

Morgenmesse um 8:00 Uhr in der Dorfkirche
Es besteht die Möglichkeit, eigene Fürbitten vorzutragen.
Anschließend Frühstück im Pfarrhof

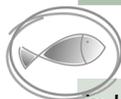
sehnsucht nach mehr

YOUgendmesse

DER PFARRE KATZELSDORF

24. Februar 2024
16. März 2024
27. April 2024
25. Mai 2024

immer um 18:30 Uhr in der Dorfkirche Katzelsdorf



Getauft wurden:

in Katzelsdorf: Finn Bauer
 Nico Kusebauch, Kleinwolkersdorf
 Lena Koller, Frohsdorf
 Elias Windbichler, Lanzenkirchen
 Ben Bartmann, Kleinwolkersdorf



Vorausgegangen sind:

in Katzelsdorf: Johanna Steindl,
 Gerhard Baumgartner, Otto Planko,
 Elfriede Wallner
 Karl Horvath (67), zul. Kirchau, am
 18.11.2023; Franz Bernhart (87),
 Kleinwolkersdorf, am 13.12.2023;
 Johann Schwarz (85), Haderswörth,
 am 10.01.2024; Annemarie Geyer
 (71), Wien, am 16.01.2024; Prati
 bha Hartmann (34), Kleinwolkersdorf am
 29.01.2024

MONATSKOMMUNION

in Katzelsdorf:
 1. März
 5. April
 3. Mai
 7. Juni

in Lanzenkirchen:
 7. März
 4. April
 2. Mai
 6. Juni

Seniorenachmittag



in Föhrenau
 Dienstag, um 14:30

5. März
2. April
7. Mai
4. Juni

Wer die Osterkommunion zu Hause empfangen möchte, möge sich bitte noch vor Ostern bei P. Raphael melden (0664-88981039).

Kontaktdaten Pfarre Katzelsdorf:

Telefon 02622-78 217
 Mobil 0664-88 63 26 93
 E-Mail: pfarre.katzelsdorf@katholischekirche.at
 Internet: katzelsdorf-pfarre.at

P. Raphael: Mobil 0664-88 98 10 39
 Donnerstag 16:00-18:00 Uhr

Pfarrkanzlei:

Mittwoch 9:00-12:00 Uhr
 Freitag 15:00-18:00 Uhr

Kirchenchor:

Dienstag 19:00-21:00 Uhr

Kontaktdaten Pfarre Lanzenkirchen:

Telefon 02627-45 403
 E-Mail: pfarre.lanzenkirchen@katholischekirche.at
 Internet: pfarre-lanzenkirchen.at

P. Raphael: Mobil 0664-88 98 10 39
 Dienstag 16:00-18:00 Uhr
 Samstag 9:00-11:00 Uhr

Föhrenau: nach tel. Vereinbarung

Pfarrkanzlei:

Montag 14:00-18:00 Uhr
 Donnerstag 8:00-12:00 Uhr

Kirchenchor:

Mittwoch 19:30 Uhr

KU Klaus Udvardi
Elektrotechnik e.U.
wir beraten, planen und installieren
0676/4166624
 2700 Wiener Neustadt
 Am kleinen Lazarett 70/31 www.klud-elektriker.at

Malermeister
Malerei - Anstrich - Tapeten - Fußböden - Stuckarbeiten - Fassaden
Christian Bauer
 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21
 Handy: 0676 / 711 45 70
 E-Mail: malerei-bauer@gmx.at
www.malerei-bauer.com

Impressum:

Medieninhaber/Herausgeber/Redaktion: Pfarrverband Rosalia - Leitha Ursprung, Hauptplatz 1, 2821 Lanzenkirchen

Hersteller: JJP Service, 2801 Katzelsdorf

Offenlegung-nach § 25 Mediengesetz: *Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers:*

Pfarrer P. Raphael Chikama Ogoko OP, Hauptplatz 1, 2821 Lanzenkirchen

Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und den Pfarrverband.

Bildnachweis: Ernst Birnbaumer, Manfred Gartner, Rita Haslehner, Magdalena Karner, Markus Marady,

Marlies Nistl, Andrea Petschenik, Josef Strassner, kisi.org, pixabay

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 9. Juni 2024

Um eine bessere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, haben wir in unserem Pfarrblatt darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Wir möchten jedoch ausdrücklich festhalten, dass an allen Textstellen, wo natürliche Personen, bzw. Personengruppen erwähnt werden, immer Menschen beiderlei Geschlechts gemeint sind. Dies soll keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Termine Pfarre Katzelsdorf

So 3.3., 9:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Fastensuppenessen (Heuriger Böhm)
Sa 9.3., 9:00 Uhr	1 Tag mit Gott (Infos sh. Aushang)
So 24.3., 9:00 Uhr	Segnung der Palmzweige beim Leidenfrostkreuz, anschl. Palmsonntagsliturgie und Kinderwortgottesdienst, Pfarrkirche
Do 28.3., 19:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie „Vom letzten Abendmahl“, Dorfkirche
Fr 29.3., 14:30 Uhr	Kreuzweg in der Dorfkirche
19:00 Uhr	Karfreitaglit. „Feier vom Leiden und Sterben Jesu“, Dorfkirche
Sa 30.3., 10:00 – 16:00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten beim Hl. Grab, Pfarrkirche (PK)
20:00 Uhr	Liturgie der Osternacht mit Osterfeuer, Speisensegnung (PK)
So 31.3., 9:30 Uhr	Ostergottesdienst und KinderWOGO, Speisensegnung (PK)
Mo 1.4., 9:30 Uhr	Ostergottesdienst in der Dorfkirche
So 5.5., 9:30 Uhr	Florianimesse in der Pfarrkirche
Do 9.5., 9:30 Uhr	Christi Himmelfahrt, ERSTKOMMUNION in der Pfarrkirche
So 19.5., 9:30 Uhr	Pfingstmesse in der Pfarrkirche
Mo 20.5., 9:30 Uhr	Jahrgangsjubiläumsmesse in der Dorfkirche
Do 30.5., 8:30 Uhr	Fronleichnam, hl. Messe vor der Dorfkirche
Sa 1.6., 10:00 Uhr	FIRMUNG in der Pfarrkirche (Kan. Msgr. Mag. Franz Schuster)
Do 6.6., 15:00 Uhr	Hl. Messe mit Spendung der Krankensalbung in der Dorfkirche
So 16.6., 9:30 Uhr	Kindermesse in der Pfarrkirche mit Fahrzeugsegnung

Termine Pfarre Lanzenkirchen

Föhrenau/ Ofenbach/ Schleinz

Sa 9.3., 17:00 Uhr	Vorabendmesse in Schleinz
Di 12.3., 19:00 Uhr	Frauenrunde, Pfarrheim
So 17.3., 15:00 Uhr	Krankensalbungsgottesdienst
So 24.3., 8:00 Uhr	Palmweihe in Föhrenau
9:30 Uhr	Palmweihe beim Marienbildstock beim Kindergarten
Do 28.3., 19:00 Uhr	Gründonnerstagslit., Ölbergstunden u. Anbetung bis 24.00 Uhr
Fr 29.3., 14:30 Uhr	Kreuzweg in Föhrenau und Lanzenkirchen
19:00 Uhr	Liturgiefeier vom Leiden und Sterben des Herrn
Sa 30.3., 8:30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten mit Trauermette
9 – 17 Uhr	Möglichkeit zum persönlichen Gebet vor dem Hl. Grab
16:00 Uhr	Osterfeier für Kinder
20:00 Uhr	Osternachtfeier in Föhrenau und Lanzenkirchen
So 31.3., 8:00 Uhr	Festgottesdienst in Föhrenau
9:30 Uhr	Festgottesdienst in Lanzenkirchen – Musik: Kirchenchor
So 7.4., 15:00 Uhr	Wortgottesdienst mit den Neugetauften der letzten drei Jahre
Sa 13.4., 17:00 Uhr	Vorabendmesse in Schleinz
Do 25.4., 18:30 Uhr	Hl. Messe in Ofenbach (Hl. Markus)
So 5.5., 9:30 Uhr	Florianimesse der Feuerwehren, Lanzenkirchen
So 12.5., 9:30 Uhr	ERSTKOMMUNION Lanzenkirchen
Sa 18.5., 18:30 Uhr	Fest der Treue, Gottesdienst mit d. Ehejubilaren in Lanzenkirchen
So 19.5., 9:30 Uhr	Hl. Messe in Ofenbach
Mo 20.5., 9:30 Uhr	Hl. Messe zum Kirtag in Schleinz
Sa 25.5., 10:00 Uhr	FIRMUNG in Lanzenkirchen (BV Mag. Dariusz Schutzki CR)
So 26.5., 9:30 Uhr	Hl. Messe in Ofenbach
Do 30.5., 8:00 Uhr	Hl. Messe mit Ortssegnen in Föhrenau
8:00 Uhr	Hl. Messe in Lanzenkirchen, anschl. Fronleichnamsprozession
7. - 9.6.	Fußwallfahrt nach Mariazell
Sa 8.6., 17:00 Uhr	Vorabendmesse in Schleinz
Sa 15.6., 18:30 Uhr	Abendmesse in Ofenbach zum Patrozinium (Hl. Vitus)
Fr 21.6., 20:00 Uhr	Abendmesse in Föhrenau, anschl. Johannisfeuer

07.06.24 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT